

150 Jahre Küssnachter Senioren-Verein – ein würdiges Jubiläum

Hans-Ulrich Kull

Dass ein Verein auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken kann, darf als ungewöhnlich und denkwürdig bezeichnet werden. Es lohnt sich deshalb, einen Rückblick auf die bewegte Geschichte des *Küssnachter Senioren-Vereins* (KSV) zu werfen. Sie war auch Anlass für eine erinnerungswürdige Jubiläumsfeier Anfang April 2022, an welcher ein grosser Teil der nahezu 180 Mitglieder und mehrere Vertreter der Küssnachter Behörden teilnahmen.

Das Jubiläumsfest wurde von langer Hand vorbereitet: Während mehrerer Jahre wurde der dazu notwendige Jubiläumsfonds geäufnet. Der Anlass fand im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses statt und wurde von der schmissigen Band «Swiss Made Pocket Orchestra» musikalisch begleitet. Das Catering besorgte auf vortreffliche Art die



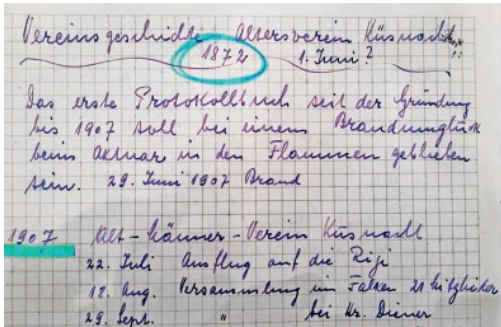
Ehregast Gemeindepräsident Markus Ernst im Gespräch mit dem Vereinspräsidenten Dr. Hans-Ulrich Kull.

Küche der «Tägerhalde» und war ein kulinarischer Genuss, den Service führten die freundlichen Damen des Frauenturnvereins Küssnacht aus. Zum Anlass waren auch illustre Gäste aus dem Gemeinderat, von den beiden Kirchgemeinden sowie eine Delegation der befreundeten Vereine eingeladen. Sogar der Gemeindepräsident beehrte uns mit einer Grussadresse. Die Veranstaltung bleibt unvergessen und legt einen soliden Grundstein für die nächsten 150 Jahre ...

Eine Ende 2021 erschienene 48-seitige farbig illustrierte Jubiläumsschrift berichtet über die wechselvolle Geschichte des Ver-



Die Festgemeinde an der Jubiläumsfeier.



Das allererste Protokollbuch von 1872–1907 ist verbrannt.

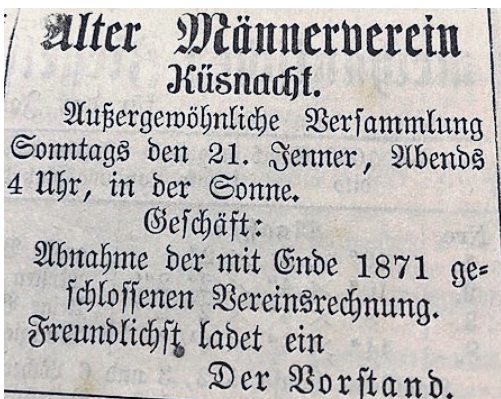
Da schon vor 1872 (sicher ab 1865) Inserate über Versammlungen eines «Alten Männervereins» im «Wochenblatt des Bezirks Meilen» publiziert wurden und weil andererseits (fälschlicherweise!) ein Reisebericht von 1932 «zum 50-Jahr-Jubiläum» erschienen ist, blieb das Gründungsjahr lange unklar. Erst 1965 haben weitere Abklärungen die Gründung auf 1872 festlegen lassen, und 1972 wurde demzufolge das 100-jährige Bestehen – schon damals mit der Teilnahme von Behördevertretern – festlich begangen. Die umfangreiche Aufarbeitung der Vereinsgeschichte erlaubte dann die endgültige Festlegung des Gründungsjahres auf 1872, wie es auch die Widmungsprägung auf dem Silberbecher von 1918 beweist, der 1978 dem Ortsmuseum übergeben wurde. Erschwerend war übrigens der Umstand, dass der Verein mehrfach seinen Namen wechselte.

Er hiess demnach früher *Alt-Männer-Verein*, später auch *Altersverein Künsnacht*, dann *Senioren-Verein Künsnacht* und erst ab 2017 *Künsnachter Senioren-Verein*, dies um sich von *SfS/Senioren für Senioren* und vom *SVK/Samariterverein Künsnacht* besser abzugrenzen.

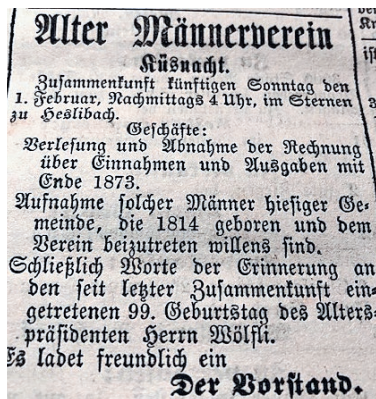
Es ist erwähnenswert, dass im KSV erst ab 2000 – nach mehreren früheren negativ ausfallenden Abstimmungen – auch Frauen offiziell die Mitgliedschaft erwerben konnten

eins. Darin bereichern verschiedene Fotografien aus Alt-Künsnacht und Abbildungen von verdienten Künsnachtern die Schilderung vieler denkwürdiger Begebenheiten der vergangenen 150 Jahre; überdies sind all die schönen Vereinsausflüge in der ganzen Deutschschweiz aufgelistet.

Die ersten Gründungsjahre bleiben allerdings etwas nebulös, da das erste Protokollbuch (ab Gründung 1872 bis 1907) einem Brandunglück beim damaligen Aktuar zum Opfer fiel.



Es gab offenbar bereits vor 1871 einen «Alten Männerverein».



Einladung zur Zusammenkunft 1873.



Carfahrt über den schneebedeckten Klausenpass,
15.9.2015.

und alle Künsbacher und Künsbacherinnen ab 65 fortan willkommen waren. Inzwischen sind über die Hälfte der Mitglieder Frauen.

Der KSV wird immer noch oft mit dem Verein *Senioren für Senioren* verwechselt. Der SfS bietet verschiedene Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung an, der KSV hingegen organisiert mehrere Anlässe. Die beiden Vereine ergänzen sich daher bestens.

Der Vereinszweck des Künsbacher Senioren-Vereins ist über die vergangenen zwei Jahrzehnte immer der gleiche geblieben, nämlich: «Frauen und Männer zu geselligem kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen, Tagesausflüge und eine gemeinsame Jahresabschlussfeier durchzuführen». Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und Mitglied des Künsbacher Vereinskartells.

Der Mitgliederbestand des Vereins ist trotz Rückschlägen in den letzten Jahren immer leicht angewachsen und beträgt momentan knapp 180 Künsbacher und Künsbacherinnen. Das Jahresprogramm ist etwa gleich geblieben; allerdings wurden die wöchentlichen Versammlungen in einem Künsbacher Restaurant («Stamm»), die regelmässigen Jass-Nachmittage und die Tobelwanderungen vor Jahren gestrichen. Die jährlichen zwei

Der Mitgliederbestand des Vereins ist trotz Rückschlägen in den letzten Jahren



Ausflug nach Hallau, 26.9.2017.



Auf dem Weg zum traditionellen Sommerhöck in der Kittenmühle, 16.7.2020.

Car-Reisen mit Destination in der ganzen Deutschschweiz bleiben aber neben der Schifffahrt auf die Ufenau, dem Höck in der Kittenmühle und dem Boccia-Jass-Nachmittag geschätzte Anlässe; ergänzt werden sie durch die immer gut besuchte musikalisch bereicherte Jahresendfeier und die Generalversammlung, welche regelmässig von Vertretern der Gemeindebehörde und der Kirche beehrt werden.

Natürlich wurde das Vereinsleben in den letzten nahezu drei Jahren durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt. Verschiedene Anlässe mussten leider storniert werden, und auch die Jubiläumsfeier im April dieses Jahres stand lange in Frage.

Umso mehr freuten sich alle Teilnehmenden, dass sie in den letzten Monaten wieder zu mehreren Veranstaltungen eingeladen werden konnten. Gerade ältere Menschen

haben lange unter der Corona-bedingten Vereinsamung gelitten, und die KSV-Mitglieder sind ja erwiesenermassen gesellige Leute.

Der *Küsnachter Senioren-Verein* sieht auf über 150 Jahre Geschichte zurück, und er lebt weiter. Es ist ihm eine erfolgreiche Zukunft zu wünschen.



Ausflug über den Jaunpass, 15.9.2020.